

Homöopathische Arzneimittel von Pflüger

## **Unsere ganze Energie für Homöopathie**

**Das Homöopathische Laboratorium Alexander Pflüger GmbH & Co. KG ist der drittgrößte Hersteller von homöopathischen Arzneimitteln in Deutschland. Im Sortiment befinden sich 135 homöopathische Produkte, denn hier liegen die Wurzeln des Unternehmens. Georg Pflüger, Großvater des aktuellen Firmeninhabers, steckte schon Ende der 1920-er Jahre seine ganze Energie in selbst entwickelte homöopathische Präparate, mit denen er seine Patienten erfolgreich behandelte. Noch heute basieren etwa 60 Prozent der bewährten Pflüger-Arzneimittel auf diesen Original-Rezepturen.**

Homöopathie ist ein Klassiker in der Komplementärmedizin und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Denn viele Menschen wünschen sich bei Beschwerden eine sanfte und natürliche Behandlung, die gut vertragen wird. Die Homöopathie beruht auf dem Grundgedanken des sogenannten Ähnlichkeitsprinzips, das der deutsche Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) zu Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelte. Nach dem Grundsatz „Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt“ wird eine Krankheit mit dem Mittel behandelt, das am gesunden Menschen ein „ähnliches Leiden“ hervorruft. Das homöopathische Arzneimittel setzt dabei einen Reiz im Körper, der die Selbstheilungskräfte aktiviert. Hahnemann entdeckte auch, dass bei vielen Stoffen die Heilkraft erst durch eine Potenzierung freigesetzt wird, d.h. einer Verdünnung und gleichzeitigen Dynamisierung des Stoffes. Als Weiterentwicklung der klassischen Einzelmittel-Therapie gilt die Komplexmittel-Homöopathie, die mehrere harmonisch aufeinander abgestimmte Substanzen zu einem Medikament vereint. Hier ergänzen sich die Einzelbestandteile in Bezug auf ein bestimmtes Krankheitsbild und ermöglichen eine ganzheitliche Therapie. So kann mit einem einzelnen Präparat eine Vielzahl von Symptomen behandelt werden. Komplexmittel eignen sich gut für die Selbstmedikation, da die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, das exakt zum Krankheitsbild passende Mittel einzunehmen.

### **Selbst entwickelte Komplexmittel**

Der Heilpraktiker Georg Pflüger (1890-1966) steckte seine ganze Energie in die Entwicklung von homöopathischen Komplexmitteln. Das Motto „Unsere ganze Energie für Homöopathie“ gilt im Unternehmen bis heute. Er kannte die Einzelmittel- und Komplexmittelhomöopathie und wandte beide Verfahren bei seinen Patienten an. Um das ganze Spektrum der Beschwerden seiner Patienten gleichzeitig behandeln zu können, kombinierte er bei Krankheiten verschiedene homöopathische Einzelmittel mit unterschiedli-

chen Ansatzpunkten. Dadurch entstanden neue Arzneimittel, die im Vergleich zu den Einzelmitteln eine erweiterte Wirkungsbreite aufwiesen. Ab 1929 behandelte Georg Pflüger mit großem Erfolg seine Patienten mit diesen selbst entwickelten homöopathischen Präparaten. Erfahrungsberichte und Rückmeldungen seiner Patienten führten zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Arzneimittel. In den 30er-Jahren veröffentlichte Georg Pflüger ein Rezepturbuch, das die Zutaten dieser Komplexmittel enthielt. Unter den Heilpraktiker-Kollegen war das kleine rote Büchlein eine begehrte Lektüre, denn Georg Pflüger genoss einen exzellenten Ruf. Sein Sohn Alexander Pflüger hatte die Idee, sowohl die vom Vater entwickelten Rezepturen als auch haus-eigene Urtinkturen industriell zu fertigen und gründete am 1. Januar 1949 das Homöopathische Laboratorium Alexander Pflüger. Im Privathaus der Familie in Rheda-Wiedenbrück begann mit wenigen Mitarbeitern die Fertigung homöopathischer Komplexmittel auf Basis der väterlichen Rezepturen.

### **Umfangreiche Produktpalette**

Zum Sortiment gehören 135 homöopathische Arzneimittel, von denen mehr als 90 Prozent ein zugelassenes Anwendungsgebiet haben – von Magen-Darm-Erkrankungen und Erkältungsbeschwerden wie Mittelohrentzündung über Kopfschmerzen bis Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Immer noch basieren etwa 60 Prozent der bewährten Pflüger-Arzneimittel auf den Original-Rezepturen. Spezialisiert auf Therapiekonzepte rund um Entgiftung, Ausleitung, Regeneration und Aufbau sowie den Bewegungsapparat bietet Pflüger neben Tropfen und Tabletten als wertvollen Bestandteil im Praxisalltag auch ein breites Ampullen-Sortiment für Injektionstherapien an: Derivatio H Inj., Milchsäure Pflüger® Inj. und Nervoregin comp. H Inj. gehören zu den bekanntesten Präparaten. Eine Erweiterung des Sortiments ist die Zahncreme MinOral®, die seit 2017 exklusiv in der Apotheke erhältlich ist und jede homöopathische Behandlung ideal begleitet. Seit Anfang 2018 tragen die homöopathischen Arzneimittel von Pflüger ein neues, anwenderfreundliches Packmittel-Design. Neu im Portfolio sind seit 2019 Lymphocausal H Pflüger® und Lymphocausal Inj. Pflüger® bei Grippe und grippeähnlichen fieberhaften Erkrankungen.

### **Strenge Qualitätskriterien**

Heute beschäftigt Pflüger rund 130 Mitarbeiter und stellt inzwischen in dritter Generation Arzneimittel sowie Schüßler-Salze her. Durch die eigene kontinuierlich gewachsene Produktion am Standort Rheda-Wiedenbrück stellt das Familienunternehmen die hohe Qualität seiner Präparate sicher. Alle Abläufe im Unternehmen werden im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung fortwährend optimiert, denn Pflüger ist seit 2015 Ökoprotect-zertifiziert. Produziert wird streng homöopathisch nach Vorgaben des HAB (Homöopathisches Arzneibuch), wobei neben der manuellen

Verarbeitung ebenso moderne Techniken und Anlagen genutzt werden. Bei festen Arzneiformen (Verreibungen, Tabletten, Pulver) kommen Verreibungsmühlen und große Mischer zum Einsatz. Bei flüssigen Arzneiformen (z. B. Tropfen), werden große Mengen mit Hilfe einer speziellen Schüttelmaschine potenziert, um so einen stabilen Prozess gewährleisten zu können. Da die Unverträglichkeit gegenüber Weizenstärke bzw. Gluten weit verbreitet ist und immer mehr Menschen an Zöliakie/Sprue leiden, setzt Pflüger als Hilfsstoff bei der Tablettenherstellung Kartoffelstärke ein. Dadurch sind alle Tabletten glutenfrei. Pflüger verzichtet zudem bewusst auf Magnesiumstearat, das in der Kritik steht, Nebenwirkungen zu haben, Allergien und Immunschwächung hervorzurufen sowie die Resorption und Bioverfügbarkeit von Nährstoffen zu verschlechtern. Stattdessen verwendet man bei der Tablettenherstellung den geruchs- und geschmacksneutralen Hilfsstoff Calciumbehenat in sehr geringer Konzentration. Für die Herstellung der Urtinkturen werden ausschließlich Pflanzen verarbeitet, die aus eigenem Anbau oder von langjährigen, geprüften Lieferanten stammen. Zusätzlich wird jede Lieferung Frischpflanzen auf Rückstände von Pestiziden, Insektiziden, Schwermetallen (Blei, Cadmium, Quecksilber) und Aflatoxinen (hochgiftige Stoffwechselprodukte von Schimmelpilzen) geprüft.

**Pressekontakt:**

Homöopathisches Laboratorium Alexander Pflüger GmbH & Co. KG

Stefanie Ewerdwalbesloh

PR und Öffentlichkeitsarbeit

Röntgenstraße 4

33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242/9472-149

Fax: 05242/974-20

E-Mail: [s.ewerdwalbesloh@pflueger.de](mailto:s.ewerdwalbesloh@pflueger.de)